

[Die Ukraine und Frankreich haben ein Abkommen über eine Finanzhilfe in Höhe von 200 Millionen Euro unterzeichnet](#)

22.10.2024

Bis zu 50 Prozent dieser Mittel werden für den Kauf ukrainischer Waren und Dienstleistungen für Wiederaufbauprojekte verwendet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bis zu 50 Prozent dieser Mittel werden für den Kauf ukrainischer Waren und Dienstleistungen für Wiederaufbauprojekte verwendet.

Die Ukraine hat mit Frankreich ein Abkommen über die Gewährung von Zuschüssen in Höhe von insgesamt 200 Mio. Euro unterzeichnet, mit denen Projekte zur Wiederherstellung und Modernisierung der Infrastruktur durchgeführt werden können. Dies teilte der Pressedienst des Wirtschaftsministeriums am Dienstag, den 22. Oktober mit.

Die Vereinbarung wurde vom Ersten Stellvertretenden Ministerpräsident der Ukraine Wirtschaftsminister der Ukraine Yulia Sviridenko und dem Außerordentlichen Botschafter Frankreichs in der Ukraine Gael Veissière unterzeichnet.

„Wir haben eine Umsetzungsvereinbarung zum Zuschussabkommen zwischen der Ukraine und Frankreich unterzeichnet, die die Möglichkeit eröffnet, 200 Millionen Euro an Zuschüssen zu erhalten. Bis zu 50 Prozent dieser Mittel werden für den Kauf ukrainischer Waren und Dienstleistungen für Wiederaufbauprojekte verwendet“, sagte Sviridenko.

Ihr zufolge werden diese Projekte in enger Zusammenarbeit mit französischen Unternehmen durchgeführt werden, die die Ukraine aktiv unterstützen und 25.000 Menschen in unserem Land beschäftigen.

Die wichtigsten Sektoren, die Mittel erhalten werden, sind das Gesundheitswesen, Energie, Wasserversorgung und Entwässerung, Minenräumung, digitale Technologien, Infrastruktur, Landwirtschaft, Abfallverwertung und Wohnungsbau.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.